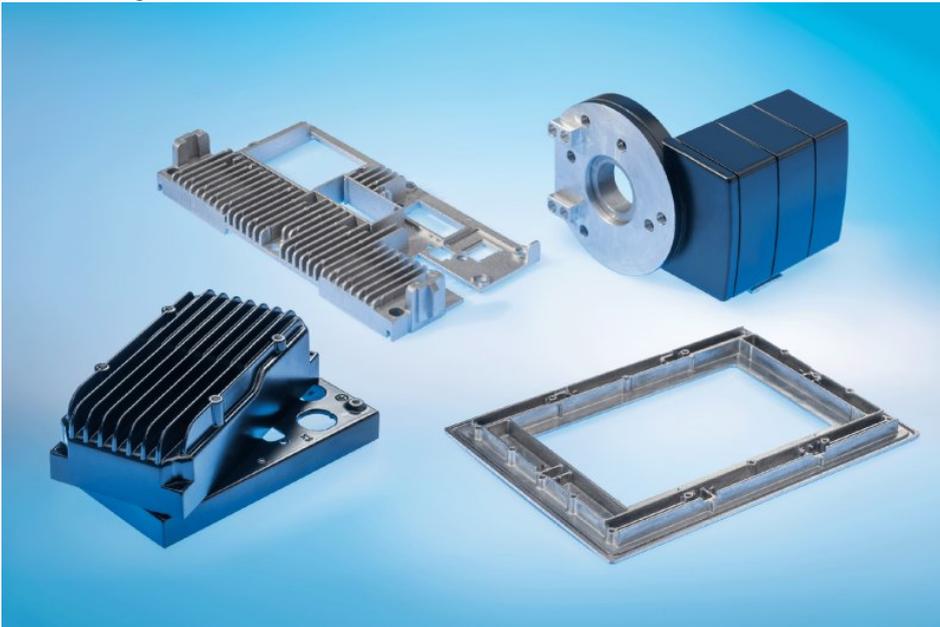


Kühlkörper und Gehäuse in Druckguss

Artikel vom 22. April 2021

Gussteile allgemein



Druckguss ermöglicht die Fertigung von Kühlkörpern und Gehäusen in anwendungsspezifischen Geometrien (Bild: CTX).

Das Druckgussverfahren ermöglicht die Fertigung von Kühlkörpern und Elektronikgehäusen in anwendungsspezifischen Geometrien, wodurch eine kostspielige CNC-Nachbearbeitung kaum mehr erforderlich ist. Trotz anfallender Werkzeugkosten ist das Druckgussverfahren auch für die Kleinserienfertigung eine wirtschaftliche Lösung. Das Druckgussverfahren gestattet die Fertigung von Druckgusskühlkörpern und kühlenden Elektronikgehäusen in den unterschiedlichsten Größen und Formen. Nahezu jede anwendungsspezifische Geometrie ist umsetzbar. Typische Druckgussmaterialien sind Aluminium, Zink und Magnesium. Bei der Gestaltung des Gusswerkzeugs lassen sich auch schwierige Kühlkörpergeometrien berücksichtigen. Damit ist eine kostspielige CNC-Nachbearbeitung nur an Stellen mit besonders hohen Oberflächenanforderungen erforderlich. Bei sehr großen Produktionsmengen können zudem mithilfe eines Mehrkavitätenwerkzeugs in einem Arbeitsgang mehrere Kühlkörper gefertigt und damit

die Stückkosten gesenkt werden. Der Hersteller kundenspezifischer Kühlkörper [CTX Thermal Solutions](#) GmbH unterstützt seine Kunden bereits bei der Projektierung, erstellt alle erforderlichen CAD-Daten sowie 3D-Modelle der Kühlkörper und liefert Designvorschläge zur Fertigungsoptimierung. Eine Mustererstellung ist laut Angabe des Unternehmens kurzfristig möglich, und Änderungen werden zeitnah vorgenommen. Darüber hinaus zählen die komplette mechanische Bearbeitung der Druckgussteile, ihre Oberflächenveredlung und eine individuelle farbliche Gestaltung zum Serviceangebot des Kühlkörperspezialisten.

Hersteller aus dieser Kategorie
